

Ein Erntedankpsalm¹

Alle singen: Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen.
Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiß es nicht, amen.

I: Gott, was für Wunder hast du vollbracht!
Alles hast du weise geordnet.²

II: Alle blicken voll Hoffnung auf dich, und jedem gibst du Nahrung zur rechten Zeit.
Du öffnest deine Hand, und alles, was lebt, wird satt.³

I: Gott, du sorgst für das Land, du machst es reich und fruchtbar:

II: So läßt du das Korn für *uns* Menschen wachsen.

Alle singen: Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen.
Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiß es nicht, amen.

I: Gott, deine Bäche sind immer voll Wasser; du feuchtest die Furchen *des Ackers*,

II: du tränkst die Felder mit Regengüssen und segnest, was auf ihnen sprießt.

I: Mit guten Gaben krönst du das Jahr,
in deinen Spuren läßt du Überfluß zurück.

II: Die Weiden schmücken sich mit Herden,
die Täler hüllen sich in wogendes Korn – alles ist voll Jubel und Gesang.

Alle singen: Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen.
Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiß es nicht, amen.

I: Jubelt Gott zu, alle Völker der Erde!
Singt zur Ehre seines Namens,

II: rühmt ihn mit eurem Lobgesang!
Sagt zu Gott: »Wie überwältigend sind deine *Werke!*«

Alle singen: Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen.
Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiß es nicht, amen.⁴

¹Ps 65, 10-12.14; 66, 1-3a; 145, 15-16; nach der Guten Nachricht. Weitere Veränderungen sind kursiv gedruckt.

²Ps 104, 24ab.

³Ps 145, 15f.

⁴Zusammengestellt im August 1996.